

Um die Attraktivität der Anlage und den Vorsprung vor den Mitbewerbern zu erhalten, müssen neben den ohnehin notwendigen Maßnahmen der Bauunterhaltung auch zukünftig Investitionen auf der Grundlage eines Masterplans getätigt werden.

Zu den geplanten Maßnahmen zählen u.a. die Qualitätssicherung des Bestandes, die zielgruppenorientierte Attraktivitätssteigerung der Gesamtanlage, die Ergänzung der vorhandenen Bausubstanz und Freizeitattributionen sowie die Aktivierung suboptimal genutzter Bau- und Anlagenteile. Voraussetzung ist dabei, dass die Maßnahmen bauabschnittsweise, unabhängig voneinander und im laufenden Betrieb durchführbar sind.

Zur Einschätzung der Chancen und Risiken wurde Wenzel Consulting mit der Untersuchung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit sowie der Plausibilität des Masterplans beauftragt. Basis der Studie war der Konzeptentwurf vom Architekturbüro AC, Itzehoe.

Zur Kalkulation der Förderfähigkeit wurde Wenzel Consulting in einem weiteren Schritt mit der Berechnung der einnahmeschaffenden Investitionen beauftragt. Grundlage bilden hierbei die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der in Phase I beauftragten Studie.

Sehen Sie hierzu auch unsere Referenz zur Plausibilitätsprüfung Wellnesszentrum St. Peter-Ording aus dem Jahr 2004.

Leistungen:

Phase I:

- Plausibilitätsprüfung
 - Standortcheck
 - Potenzialanalyse
 - Konzeptbewertung
 - Besuchsprognose
 - Wirtschaftlichkeit
 - Ermittlung der touristischen Effekte

Phase II:

- Berechnung der einnahmeschaffenden Investitionen